

Zum Lobe des Allerhöchsten  
wurde am 23sten Sonntage  
nach dem Feste der Heiligen Dreieinigkeit  
als

an dem im Seegen erlebten

Amts = Jubelfeste  
Des Hoch = Ehrwürdigen und Hoch =  
gelahrten Herrn

H E R R N

M. Hieronymus Joachim  
W ä g e r s,

Hochverdienten Amts = Predigers in der Peters =  
Kirche allhier

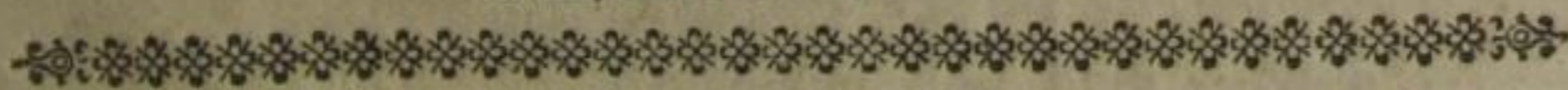
nachgesetzte Cantate

vor der Amts = Predigt daselbst aufgeföhret

von

Johann Friedrich Doles,

Cant. und Direct. Chor. Mus.



1 7 5 2.

Biogr. er. D.

1690, 20<sup>c</sup>



Chor.

**S**err und Vater! Deine Güte  
Sieht und rühmet ein Gemüthe,  
Das dich Demuthsvoll verehrt.  
Jeder Tag bringt uns entgegen  
Neue Wohlthat, neuen Segen,  
Die uns deine Hand gewährt.  
Wir fühlen im Herzen entzückende Freuden,  
Und singen ein Danklied in fröhliche Saiten,  
Und preisen dich Vater, dich Schöpfer, dich Gott.

Recit.

So groß ist deine Vaterhuld,  
Und so unendlich ist dein Segen!  
Und was ist unser Unvermögen?  
Wir sehn die Größe unsrer Schuld.  
Mein Schöpfer, was sind wir?  
Nichts sind wir, du bist alles;

Doch unser Dank  
Und unser Lobgesang  
Wird dir in Schwachheit auch gefallen.  
Und durch des heutgen Festtags Licht  
Erwacht besonders Freybergs Pflicht,  
Und läßt erfreut sein frohes Jubellied erschallen.

Arie.

Mit brünstger Andacht dich zu ehren,  
Liegt hier vor deinen Dankaltären  
Ein treuer Lehrer dieser Stadt.  
Ein Lehrer, der seit funfzig Jahren  
Nach Seiner Pflicht gezeiget hat,  
Herr, deine Wege zu bewahren.

Recit.

Sein Beten dringt zum Himmel,  
Sein Flehn, Sein eifrig Flehn,  
Sein Klagen voller Ton  
Kömmt vor der Allmacht Thron,  
Und du o Gott wirst Ihn gewiß erhören,  
Wirst Ihn ein Wohl nach Seinem Wunsch gewähren.  
Erhör auch das Gebet,  
Das ist in deinem Tempel  
Auf unsern Lippen schallt;  
Bernimm der Andacht feurig Lied,  
Das sich bemüht  
Zu unserm Lehrers Seegen  
Dich gläubig zu bewegen.

Arie.

Hend o Gott dein Wohlergehen  
Doch von deines Himmels Höhen,  
Unserm Lehrer bey zu stehen,  
Seegne Seinen heiligen Fleiß.  
Laß Ihm Arbeit, Wort und Thaten  
Auch im Alter wohlgerathen.  
Quell der Liebe, Brunn der Gnaden,  
Gießt euch über unsern Greiß.

Recit.

Den treuen Gott, der Ihn in Seinem Leben  
Bis auf dieß Jubelfest gebracht,  
Besingt Sein froher Mund:  
Der Herr hat alles wohl gemacht.  
Wir lassen auch dem Herrn zu Ehren  
Mit Ihm dieß Danklied hören:

Choral.

So kommet vor sein Angesicht ꝛc. p. 728.



Beim. D. 1698, 20<sup>u</sup>